



Einstiegslohn: Schwung für den Arbeitsmarkt



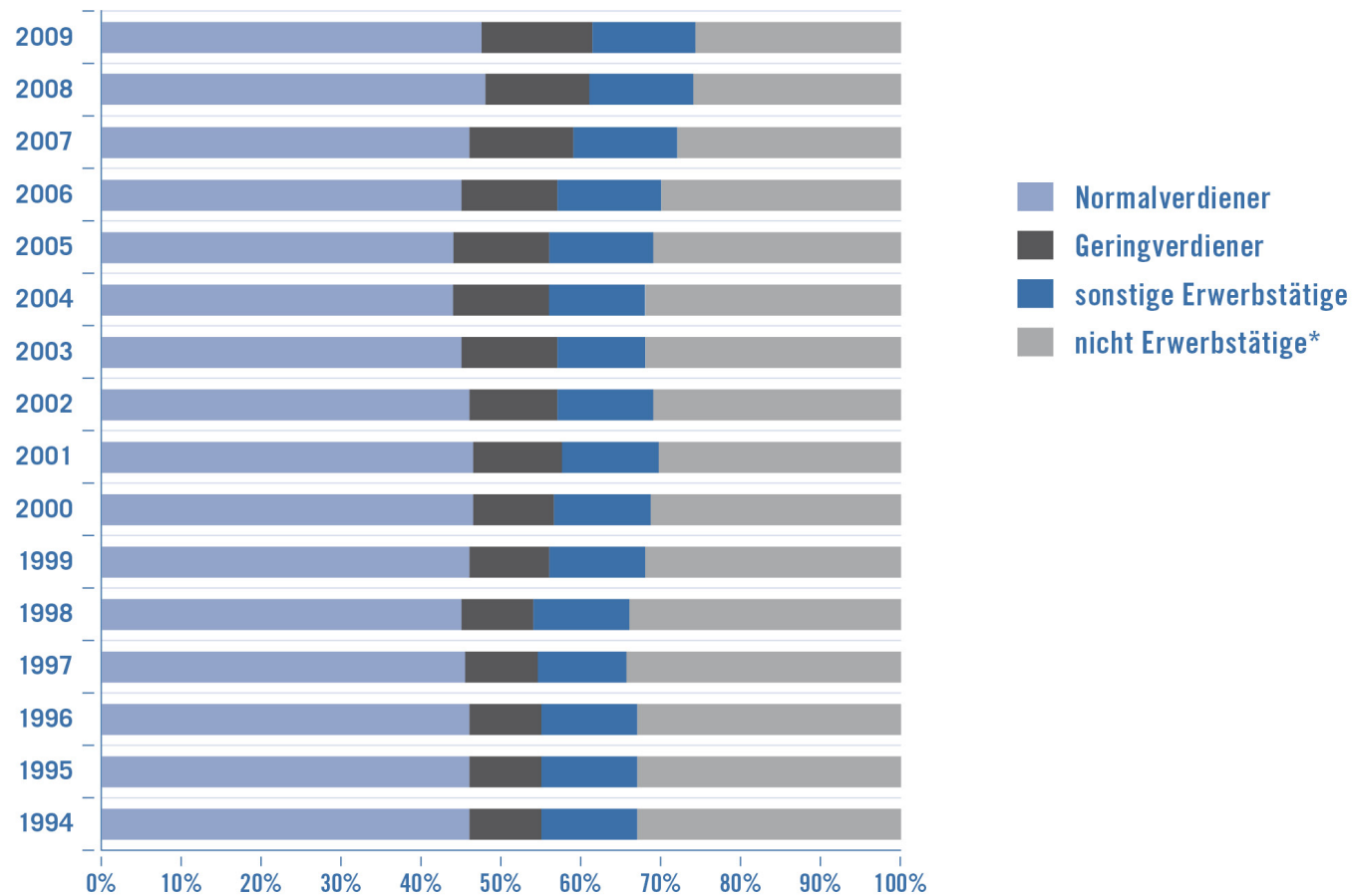
Der Niedriglohnsektor in Deutschland

Entwicklung, Struktur und individuelle Erwerbsverläufe

**Pressekonferenz der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
Hubertus Pellengahr (INSM), Holger Schäfer (IW), Dr. Jörg Schmidt (IW)**

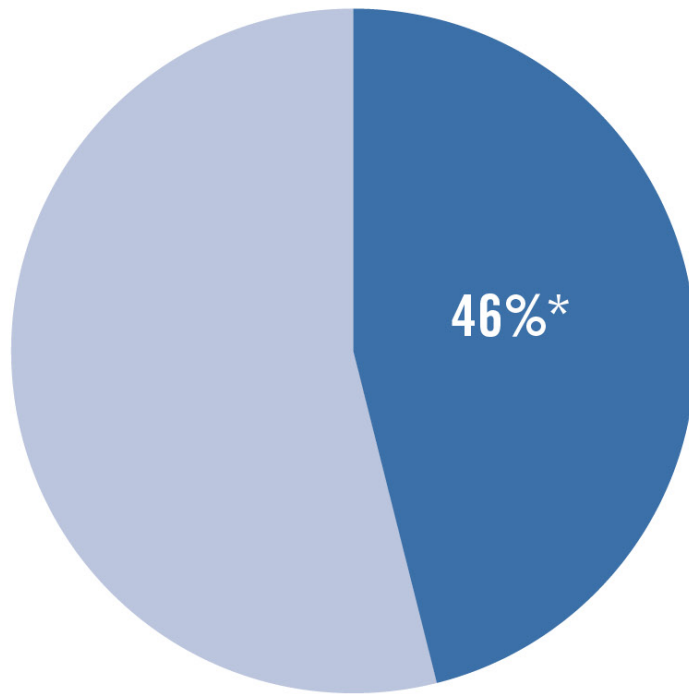
Berlin, 30. August 2011

Bevölkerung im Erwerbsalter (15 bis 64 Jahre) nach Lohnstatus



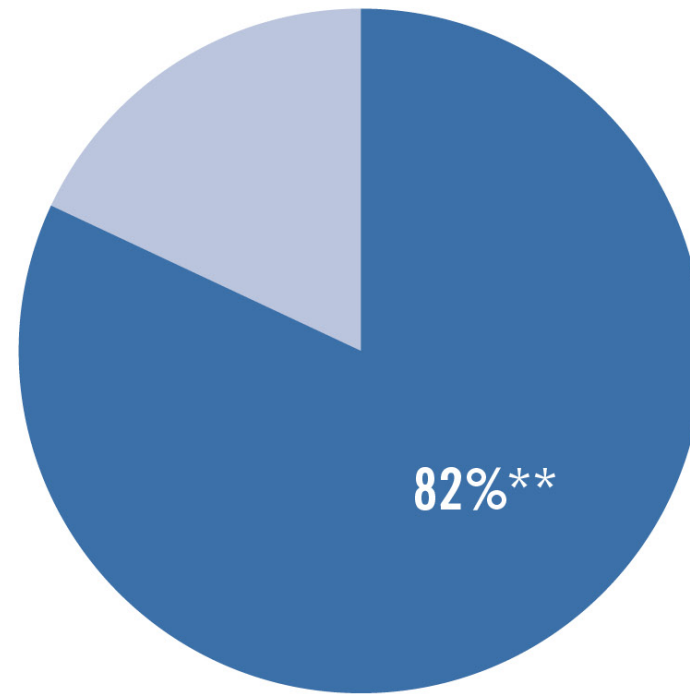
* nicht Erwerbstätige: Darunter fallen Arbeitslose sowie Menschen, die nicht arbeitslos gemeldet sind.
Quelle: SOEP, eigene Berechnungen

erforderliche Qualifikation



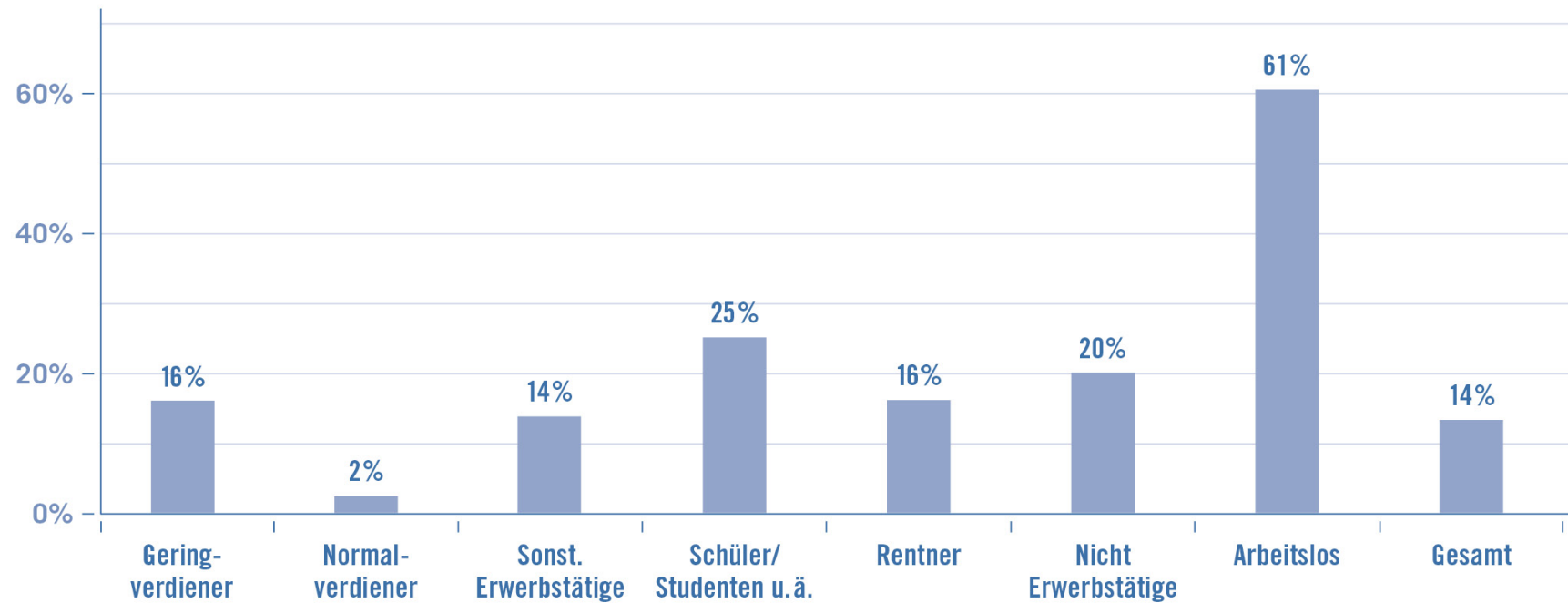
*** Anteil der Stellen im Niedriglohnsektor,
die keinen Abschluss erfordern**

tatsächliche Qualifikation



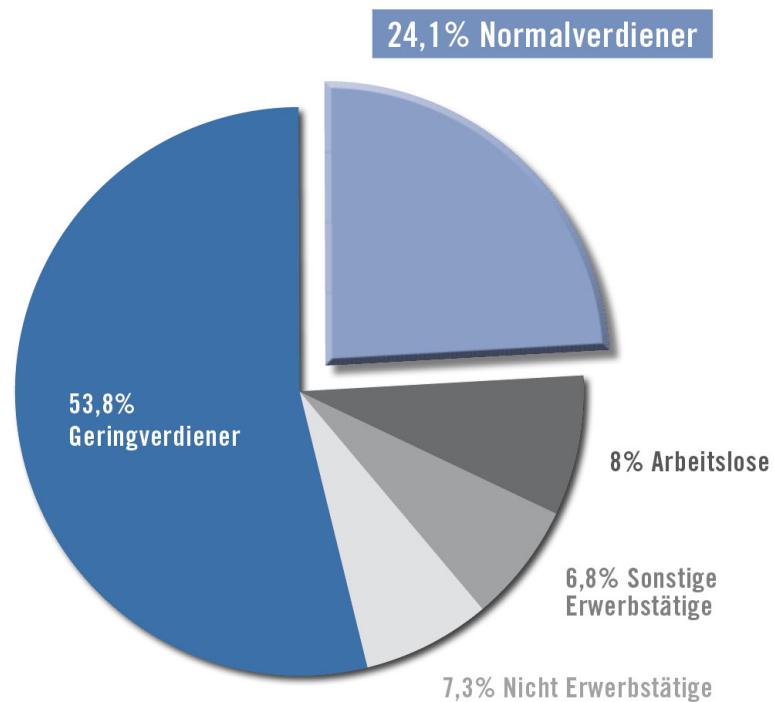
**** Anteil der Menschen im Niedriglohnsektor,
die einen Abschluss haben**

Armutsgefährdungsquote nach Lohnstatus



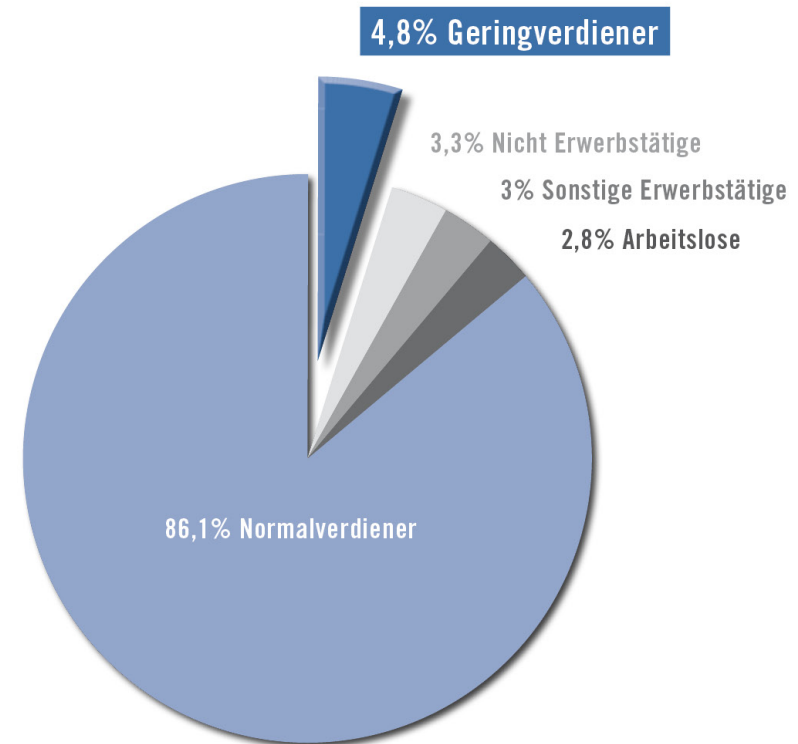
Personen im erwerbsfähigen Alter
Quelle: SOEP, eigene Berechnungen

Entwicklung Geringverdiener



Durchschnittlich 24,1% der Geringverdiener eines Jahres sind im Folgejahr in den Status eines Normalverdieners gewechselt.

Entwicklung Normalverdiener



Durchschnittlich 4,8% der Normalverdiener eines Jahres sind im Folgejahr in den Status eines Geringverdieners gewechselt.



Einstiegslohn: Schwung für den Arbeitsmarkt

